



# Weiterentwicklung der Grenzdocumentations-Stätte Lübeck-Schlutup (GDS)

Nina Jakubczyk  
Kulturbüro der Hansestadt Lübeck





## AUSGANGSSITUATION

### 2023

Grundlagenkonzept für die „Weiterentwicklung der Grenzdokumentations-Stätte Lübeck-Schlutup“ [[hier einsehbar](#)] skizziert:

- Varianten für eine zukünftige Trägerschaft
- Erste Ideen für Neukonzeption der Ausstellung
- Kalkulation künftiger Betriebskosten

Auftraggeberin: Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur SH  
Grundlage: Verankerung der Weiterentwicklung der GDS im [Koalitionsvertrag SH 2022 – 2027](#)

### 2024

Land Schleswig-Holstein stellt im Rahmen der Umsetzung der Ergebnisse des Grundlagenkonzeptes 150.000 Euro für die Zeitzeug:innendokumentation und Inventarisierung sowie Digitalisierung zur Verfügung (Förderung über zwei Jahre)



## AUSGANGSSITUATION

**2024**

Betreiberverein „Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup“ schließt mit Land SH und Hansestadt Lübeck Vertrag zur Überlassung der Sammlung in den Besitz der HL; Betrieb durch den Verein endet 12/2024 auf dessen Wunsch

**2024**

HL erhält Förderzusage der Possehl-Stiftung für die „Begleitung des Transformationsprozesses der Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup“ (Durchführungszeitraum: 01.09.2024 – 31.12.2026)

A photograph of a museum gallery. In the foreground, a woman in a red jacket and a man in an orange jacket are looking at a display of historical photographs and documents. The woman in red has a black backpack. The man in orange is pointing at a specific item. In the background, other visitors are visible, and the gallery is filled with more displays and bookshelves.

# Transformationsphase 2025-2027





## ZIEL DER TRANSFORMATIONSPHASE 2025-2027

**Erhalt und Weiterentwicklung der Grenzdokumentationsstätte Lübeck-Schlutup als Ort der Erinnerung an die deutsch-deutsche Geschichte sowie die Entwicklung zum außerschulischen Lernort der historisch-politischen Bildungsarbeit**



## ETAPPEN DER TRANSFORMATIONSPHASE 2025-2027

1. Prüfung und Festlegung einer neuen Trägerstruktur für den zukünftigen Betrieb
2. Durchführung von Zeitzeug:inneninterviews zur Sicherung des regionalen Wissen und zur Nutzung in der zukünftigen Ausstellung sowie Erfassung, Kategorisierung und Digitalisierung der Ausstellungsexponate und Sammlungsgegenstände
3. Erarbeitung eines Übergangskonzeptes und Durchführung von Ausstellungen und Veranstaltungen zur Erweiterung des Netzwerkes der Ehrenamtlichen
4. Konzeption und Realisierung einer neuen Ausstellung

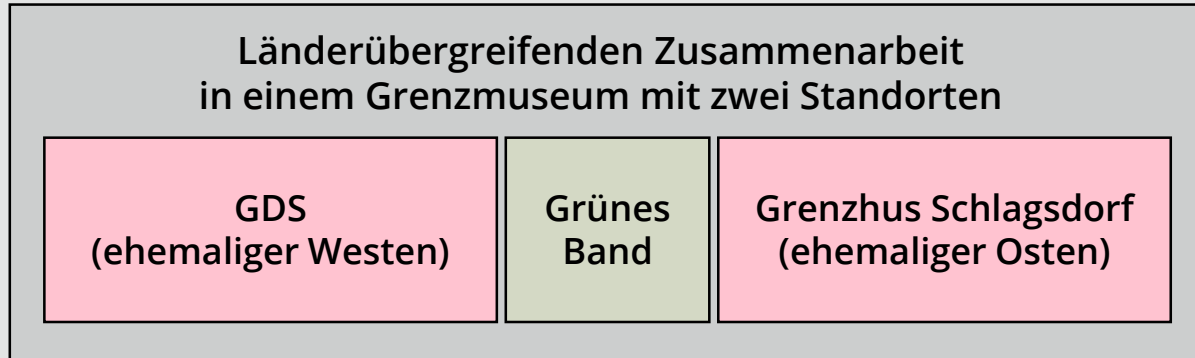


## 1. PRÜFUNG EINER NEUEN TRÄGERSTRUKTUR

- Prüfung der in der Machbarkeitsstudie des Landes vorgeschlagenen Variante „Fusion der GDS mit dem Grenzhus Schlagsdorf“
- Durchführung eines Expert:innenworkshops am 06.05.2025 zur Konzeption eines neuen Grenz museums mit zwei Standorten in Zusammenarbeit mit dem Betreiberverein des Grenzhus Schlagsdorf, Politische Memoriale e.V.  
mit Dr. Frank Wolff (Universität Osnabrück) und Prof. Dr. Thomas Wegener-Friis (University of Southern Denmark, Director of the Center of Cold War Studies)
- Kalkulation der künftigen Betriebskosten für ein länderübergreifendes Grenzmuseum mit zwei Standorten oder eine „stand alone“ -Lösung
- Recherchen in Zusammenarbeit mit dem Betreiberverein des Grenzhus Schlagsdorf, Politische Memoriale e.V., zur Trägerschaft für zwei Standorte



## VORTEILE EINER ZUSAMMENLEGUNG DES GRENZHUS UND DER GDS



- konzeptionell aufeinander bezogen und organisatorisch-personell verbunden
- professionelle wissenschaftliche Leitung sowie eine gemeinsame Verwaltung
- Nutzung des „Zwischenraums“ (Grünes Band) als weiteren Lern- und Erlebnisraum



## ZUSAMMENLEGUNG DES GRENZHUS UND DER GDS - ALLEINSTELLUNGSMERKMALE -

- größtes Grenzlandmuseum in der Metropolregion Hamburg zwischen Ostsee und Elbe
- bundesländerübergreifende Kooperation
- einziges Grenzlandmuseum innerhalb der bundesdeutschen Erinnerungslandschaft „Deutsch-deutsche Grenze“, das die West- und Ostperspektive thematisiert
- gestärkte Position zur Einwerbung von Fördermitteln von Bund, Land oder (über-) regionaler Stiftungen
- Nutzung des Grünen Bandes als Erlebnisregion



## ZUSAMMENLEGUNG DES GRENZHUS UND DER GDS

### - AKTUELLER STAND -

- Bereitschaft des Trägervereins des Grenzhus Schlagsdorf für die Trägerschaft und den Betrieb beider Standorte unter der Voraussetzung einer gesicherten Finanzierung ist gegeben.
- Derzeit befinden sich die Länder SH und MV in Gesprächen bezüglich einer länderübergreifenden Unterstützung des Betriebs unter der Trägerschaft des Grenzhus Schlagsdorf.
- Wenn sich die länderübergreifende Kooperation nicht realisieren ließe, würde die HL eine sehr reduzierte „stand alone“-Lösung umsetzen, d.h. ohne personelle Betreuung und Vermittlungsangebote.



## 2. ZEITZEUG:INNENINTERVIEWS UND INVENTARISIERUNG IN 2025

### Inventarisierung des Sammlungs-Bestand

- Sichtung von 3800 Objekten
- 3400 davon inventarisiert (katalogisiert, beschrieben, digitalisiert, fotografiert)
- geschätzt wurden 1500 Objekte

### Zeitzeug:innen Projekt + und Podcasterstellung

- 31 Personen in 26 Interviews dokumentiert
- 550 Minuten Filmmaterial
- 104 Minuten Audiodaten
- Erstellung Podcast: „(Grenz-)geschichte erfahren“

### Unterstützung des Vereins

- Abwicklung von Anfragen
- Regelmäßige Information zum Transformations-Prozess
- Organisation der Feierlichkeiten zu 35 Jahre Deutsche Einheit

### Schulprojekt mit der Geschister-Prenski-Schule

- Erstellung von Kurzvideos und Reels zu Themen der innerdeutschen Grenze mit Zeitzeug:innen
- Vorstellung der Videos am 03.10.2025



## NÄCHSTE SCHRITTE IN 2026

- **Baufachliche Prüfung des Gebäudes mit Aufmaß, Statik und Prüfung der Bauphysik**
- **Ausstellungen und Veranstaltungen in 2026:**
  - **05.02. – 06.03.: Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro mit Begleitveranstaltungen**
  - **16.04. – 14.10. Ausstellung „Gewachsen. Geteilt. Geeint - Grenzgeschichte(n) aus der ehemaligen Grenzregion der Metropolregion Hamburg“ mit Rahmenprogramm**
- **nach Entscheidung über Trägerschaft soll die Vorbereitung der Ausschreibung für die Neukonzeption der Ausstellung GDS erfolgen (finanziert durch Possehl-Mittel)**
- **Recherche und Akquise von Drittmitteln für die Umsetzung der neuen Ausstellung**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

